

Das Märchen von Curt Reinhard Dietz

Farkas ein Schurke gewesen, der die junge Dame durch ein Lügengewebe in seiner Gewalt gehalten habe und willens gewesen sei, sie zu verkuppeln und von ihr zu leben. Er habe ihn, Wikunin, in ersichtlich mörderischer Absicht überfallen, worauf ihm der Hund des Mädchens, von seltsamen Instinkten erfüllt, die Kehle zerbissen habe.

Der Beamte nahm diese Erklärung zu Protokoll, fühlte sich aber außerdem doch noch bemüßigt, zu „amtshandeln“.

„Der bissige Hund muß jedenfalls vertilgt werden“, erklärte er kurz und bündig. Der Pilot, der genug Französisch verstand, um der Unterhaltung zu folgen, versetzte Wikunin unbemerkt einen Stoß und sagte dann laut mit der Bitte, seine Worte dem Beamten zu verdolmetschen: „Ist schon geschehen! Vor einer Stunde habe ich den Hund hinaus an das Meer geführt, ihm eine Kugel durch den Schädel gejagt und den Kadaver ins Wasser geworfen.“

Womit der Beamte sich zufrieden gab und

sich entfernte. Worauf Lupo wieder zum Vorschein kam, an Wikunin emporsprang, ihm seine Pfoten auf die Schultern legte und ihn prüfend ansah, als wollte er sich davon überzeugen, ob dieser Mann würdig sei, so vertraut mit seiner Herrin zu tun.

Die Morgendämmerung leuchtete schon fahl über Monte Carlo, als sich Inge mit dem Hund in ein Zimmer zurückzog, Wikunin und der Pilot sich ebenfalls zur wohlverdienten Ruhe begaben.

Am nächsten Tag stob die ganze Gesellschaft auseinander. Cannon war griesgrämig, Europa gefiel ihm nicht mehr, er machte sich auf die Reise nach Cherbourg, um mit dem nächsten Dampfer heimzugondeln. Vorher schickte er Wikunin ein Perlenhalsband, mit der Bitte, dieses Brautgeschenk Inge zu übergeben. Fisher erhielt zweihundert Pfund als Extrageschenk und startete zum Rückflug, Wikunin und Inge fuhren mit dem Expresszug nach Wien, von Lupo dem Lebensretter und Rächer, im Hundekupee begleitet.

Das Märchen

Sommernacht. Ein Hauch von Lieder
Liegt berauschend in der Luft.
Leise, sehnsuchtsvolle Lieder —
Fern ein Täuber lockend ruft...

Du und ich ... Das müde Schlagen
Einer Turmuhr klingt im Wind.
Küsse ... Rosen ... stummes Fragen —
Worte, die Gelübde sind ...

Sommernacht — ein Hauch von Lieder —
Müder Glockenton im Tal —
Täubergurren — Liebeslieder —
Die Mär ist aus — Es war einmal ...

Curt Reinhard Dietz